

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung
sowie Soziales

35260 Stadtallendorf, 19.05.2005

Postfach 1420

Tel.: (0 64 28) 707-202

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.05.2005
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverordnetensitzungssaal, Zimmer-Nr. 2.38/Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29

Anwesend sind:

Herr Nils Runge

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Otmar Bonacker

Herr Wolfgang Curdt

Herr Gerhard Feldpausch

Herr Horst Fisbeck

Herr Dr. Branco Marcovici

Herr Konrad Martin

für Frau Dr. Uta Gruß

Herr Heinz Mengel

Herr Werner Metzger

Herr Ihsan Ögretmen

Herr Stefan Rhein

Frau Ursula Rogg

Herr Rudi Scharn

Herr Manfred Thierau

für Herrn Norbert Thierau

Herr Manfred Vollmer

Herr Bernd Zink

für Herrn Heinz-Jürgen Ruske

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Müller

Herr Klaus-Peter Riedl

Herr Dirk Schindler

Vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen:

Frau Christen

Herr Friauf

Herr Schäfer

Herr Weber

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Ausbau der Bundesstraße 454 in der Ortslage Stadtallendorf
- KN** hier: Vorstellung des Planungskonzeptes des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Marburg
Vorlage: FB4/2005/0032
- 3 Umleitungsstrecken für den Ausbau der Emsdorfer Straße:
Mündlicher Sachstandsbericht
- 4 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005; 1. Lesung
- KN** Vorlage: FB1/2005/0035
- 5 Controlling/Berichtswesen für das I. Quartal 2005
- KN** Vorlage: FB1/2005/0034
- 6 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 7 Aufnahme von Kindern ab Vollendung des zweiten Lebensjahres in die
- BS** Kindertagesstätten: Änderung der städtischen Gebühren- und Benutzungssatzung
sowie der Verträge mit den kirchlichen Trägern
Vorlage: FB3/2005/0010
- 8 Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes im Bereich der Stadt Stadtallendorf
- KN** Vorlage: FB3/2005/0011
- 9 B62/L3290, Umgestaltung des Knotenpunktes in Stadtallendorf-Niederklein
- KN** Vorlage: FB4/2005/0033
- 10 Geschwindigkeitsmessungen:
- 10.1 Januar 2005
- KN** Vorlage: FB3/2005/0007
- 10.2 Februar 2005
- KN** Vorlage: FB3/2005/0008
- 10.3 März 2005
- KN** Vorlage: FB3/2005/0015
- 11 Mitteilungen
- 12 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Fachausschusses 3, Herr Runge, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 werden gemeinsam mit den Mitgliedern des Fachausschusses 4 im Stadtverordnetensitzungssaal abgehandelt.

Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird anhand der geführten Anwesenheitsliste festgestellt.

**Zu 2 Ausbau der Bundesstraße 454 in der Ortslage Stadtallendorf
hier: Vorstellung des Planungskonzeptes des Amtes für Straßen- und
Verkehrswesen Marburg
Vorlage: FB4/2005/0032**

Herr Runge begrüßt vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg Frau Christen, Herrn Friauf, Herrn Schäfer und Herrn Weber und bittet sie, die Planungen für den Weiterbau der B 454 in der Ortslage Stadtallendorf vorzustellen. Der Bauabschnitt ab Höhe der Autofirma Nau bis zum jetzigen Ende der Ortsbebauung „Kronäcker“ in Richtung Neustadt ist im wesentlichen von der Tieferlegung der Fahrbahn bis zu 6 m unter das heutige Niveau geprägt. Die heutige Null-Ebene wird nach der neuen Planung erst am Ende der jetzigen Wohnbebauung erreicht. Eine lebhaftige Diskussion entwickelt sich um den Lärmschutz für die betroffenen Anlieger.

Weitere Bauabschnitte sind die Fertigstellung der Fahrbahnen zwischen den neuen Brücken, sowie der Kreisverkehre unterhalb der Brücke „B 454“ und an der Einmündung „Waldstraße/Rheinstraße“. Incl. des Ausbaus der B 454 bis an die Gemarkungsgrenze Kirchhain wird mit einer Bauzeit für diesen Bereich bis zum Frühjahr 2007 gerechnet.

Kenntnisnahme:

Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg hat die Entwurfsplanung zum Ausbau der B454 in dem Abschnitt zwischen „Zeppelinstraße“ und Verkehrsknoten „Hauptstraße / Bahnhofstraße“ fertiggestellt. Darüber hinaus liegt mittlerweile auch der Vorplanungsentwurf für den Abschnitt „Hauptstraße / Bahnhofstraße“ bis Anschluss „Leide“ vor.

Nach Abstimmung mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg soll der derzeitige Planungsstand den Fachausschüssen 3 und 4 bei einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt werden.

Vorab wird die Verwaltung dem Magistrat die Planung des Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg zur Kenntnisnahme vorstellen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 3 Umleitungsstrecken für den Ausbau der Emsdorfer Straße: Mündlicher
Sachstandsbericht**

Herr Kallies erläutert die Baumaßnahmen in der Emsdorfer Straße sowie die wegen der Vollsperrung erforderlichen über- und innerörtlichen Umleitungsstrecken. Die Baumaßnahmen sollen Ende August/Anfang September 2005 abgeschlossen sein.

Zu 4 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005; 1. Lesung
Vorlage: FB1/2005/0035

Die Eckdaten des Nachtragshaushalts werden von Herrn Riedl vorgestellt. Durch eine zusätzliche Gewerbesteuereinnahme von 5,4 Millionen Euro kann der Haushalt ausgeglichen und eine zusätzliche Zuführung zur Rücklage vorgenommen werden.

Kenntnisnahme:

Nach § 98 HGO kann die Haushaltssatzung 2005 nur durch Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung geändert werden.

In der jetzt vorgelegten Nachtragshaushaltssatzung sind alle seit Verabschiedung der Haushaltssatzung 2005 bekannt gewordenen Veränderungen hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt. Hierdurch wird es insbesondere möglich, das in der Haushaltssatzung 2005 noch enthaltene Defizit von rd. 0,99 Mio € zu schließen.

Auf die im 1. Nachtragshaushaltsplan enthaltenen Erläuterungen wird verwiesen

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 5 Controlling/Berichtswesen für das I. Quartal 2005
Vorlage: FB1/2005/0034

Die Vorlage wird von Herrn Runge aufgerufen. Hierzu bestehen keine Fragen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen für das I. Quartal 2005 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Der Fachausschuss 3 begibt sich nach diesen gemeinsamen abgehaltenen Tagesordnungspunkten in den Besprechungsraum 1 und setzt dort seine Sitzung fort.

Zu 6 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge zur Beratung vor.

**Zu 7 Aufnahme von Kindern ab Vollendung des zweiten Lebensjahres in die Kindertagesstätten: Änderung der städtischen Gebühren- und Benutzungssatzung sowie der Verträge mit den kirchlichen Trägern
Vorlage: FB3/2005/0010**

Herr Müller erläutert die Beteiligung der kirchlichen Träger an den laufenden Unterhaltungskosten und die damit verbundene Entlastung des städtischen Haushalts von jährlich rd. 250.000,-- €. Weitere Einzelfragen werden ebenfalls von ihm beantwortet.

Der Verwaltungsvorlage wird einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung für die Aufnahme von Kindern zwischen zwei und drei Jahren folgende Beschlussfassung:

1. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf (Anlage 1).
2. 7. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf (Anlage 2).
3. 1. Nachtrag zum Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Stadtallendorf für den Kindergarten Liebigstraße (Anlage 3).
4. 1. Nachtrag zum Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schweinsberg für den Kindergarten Schweinsberg (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu 8 Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes im Bereich der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB3/2005/0011**

Herr Scharn merkt an, dass die Abdeckung dieser Polizeiaufgaben eigentlich Angelegenheit des Landes ist.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt

1. den Abschluss des als Anlage beigefügten Koordinationsvertrages mit dem Land Hessen über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes im Bereich der Stadt Stadtallendorf.
2. die Bereitstellung von maximal 140,-- €/Monat/je Person für vier Personen für das Jahr 2005 aus Mitteln der allgemeinen

Personalkostenreserve und die Veranschlagung dieser Entschädigungen im Rahmen der Personalkosten für das Jahr 2006.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 9 B62/L3290, Umgestaltung des Knotenpunktes in Stadtallendorf-Niederklein
Vorlage: FB4/2005/0033**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Mit Schreiben vom 09.03.2005 hatte die Verwaltung beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg (ASV) angefragt, wie der Sachstand zur Umgestaltung des Verkehrsknotenpunktes in Niederklein ist, nachdem bereits in 2002 durch das ASV Marburg eine Umgestaltung in Aussicht gestellt worden ist.

Das ASV Marburg hat nunmehr mit Schreiben vom 04.04.2005 Stellung bezogen. Dieses Schreiben wird als Anlage zur Kenntnisnahme beigelegt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 10 Geschwindigkeitsmessungen:

**Zu 10.1 Januar 2005
Vorlage: FB3/2005/0007**

**Zu 10.2 Februar 2005
Vorlage: FB3/2005/0008**

**Zu 10.3 März 2005
Vorlage: FB3/2005/0015**

Es werden einzelne Messergebnisse erörtert. In diesem Zusammenhang wird angeregt, im Bereich des Kindergartens Schillerstraße ein Piktogramm aufzubringen, das zusätzlich auf die Tempo-30-Zone hinweist. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit an der Werksausfahrt der Firma Winter zur Albert-Schweitzer-Straße das Zeichen „Beginn der Tempo-30-Zone“ gesetzt wird.

Kenntnisnahme:

Den Mitgliedern des Magistrats und Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie Soziales werden die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen für Januar, Februar und März 2005 zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 11 Mitteilungen

Zum Tagesordnungspunkt bestehen keine Wortmeldungen.

Zu 12 Verschiedenes

Auch hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

R u n g e
Vorsitzender

M ü l l e r
Schriftführer